

Vorlage Nr. 472/22

Betreff: **Aufbau eines Carsharing-Angebotes in Rheine**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Bau- und Mobilitätsausschuss	24.11.2022	Berichterstattung durch:	Frau Milena Schauer
------------------------------	------------	--------------------------	---------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 5301	Mobilitäts- und Verkehrsplanung
Ziele Unser Rheine 2030	Mobilität
Ziele Unser Rheine 2030	Umwelt- und Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich im Förderzeitraum 2023 - 2025	<input type="checkbox"/>	einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Erträge	€	Einzahlungen	150.000 €
Aufwendungen	€	Auszahlungen	250.000 €
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	100.000 €
Finanzierung gesichert			
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input checked="" type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 53017-04		
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)		

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Bau- und Mobilitätsausschuss stimmt dem Vorhaben für den Ausbau von Carsharing in Rheine zu und beauftragt die Verwaltung (vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Haushalt) mit der Durchführung eines Carsharing-Förderprojektes mit fünf Standorten und 10 Fahrzeugen (8 konventionelle Kfz und 2 elektrisch betriebene Kfz) im Rahmen der Förderrichtlinie Mobilitätsmanagement.

Begründung:

Die kommenden Jahre werden tiefgreifende Änderungen bei Mobilitätsoptionen und Verhalten bringen. Verfügbare Mobilitätsangebote und das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung sind im Wandel. Kommunen müssen deshalb Schritt halten und haben mit ihrem Mobilitätsverhalten eine nicht zu unterschätzende Vorbildfunktion in der Öffentlichkeit.

Zwar zählt der Aufbau eines Carsharing-Angebotes nicht zu den Kernaufgaben einer Kommunalverwaltung. Kommunen sind jedoch als Unterstützer beim Aufbau eines neuen Carsharing-Angebotes ein unverzichtbarer Bündnispartner und können vielfältige und wesentliche Hilfestellung bieten. Bedingt durch die Energie- und Klimakrise zeichnet sich aktuell ein Bewusstseinswandel in der Bevölkerung ab. Als große Mittelstadt mit 80.000 Einwohnern will die Stadt Rheine diesen gesellschaftlichen Transformationsprozess für eine klimagerechte und nachhaltige Entwicklung stützen und sich zeitnah dem zukunftsweisenden Mobilitätsbaustein Carsharing zuwenden.

Erleichtert wird dieser Schritt aktuell durch den Runderlass des Ministeriums für Verkehr NRW vom 21. Juni 2022 mit der Veröffentlichung der Förderrichtlinie Mobilitätsmanagement (FöRi-MM), mit deren Hilfe der Aufbau von Carsharing-Diensten gefördert wird.

Die Zuwendung erfolgt als Projektförderung im Rahmen der Fehlbedarfsfinanzierung bezogen auf den Ausgleich, der geleistet wird. Die Förderung des Betriebs kann nur zur Anschubfinanzierung - höchstens für einen Zeitraum von drei Jahren erfolgen. Der Höchstbetrag der Zuwendung je Kalenderjahr und Fahrzeug darf 5.000 EUR nicht überschreiten.

Voraussetzung für eine Förderung gemäß FöRi-MM ist eine Bedarfsermittlung bzw. Potenzialanalyse.

Ergebnisse der Potenzialanalyse

Die Ermittlung von Carsharing-Standorten mit ÖPNV-Anschluss wurde fokussiert auf Standorte im Stadtzentrum, bei denen die Einwohner- bzw. Nutzerpotenziale im unmittelbaren und fußläufigen Einzugsbereich im Vordergrund standen.

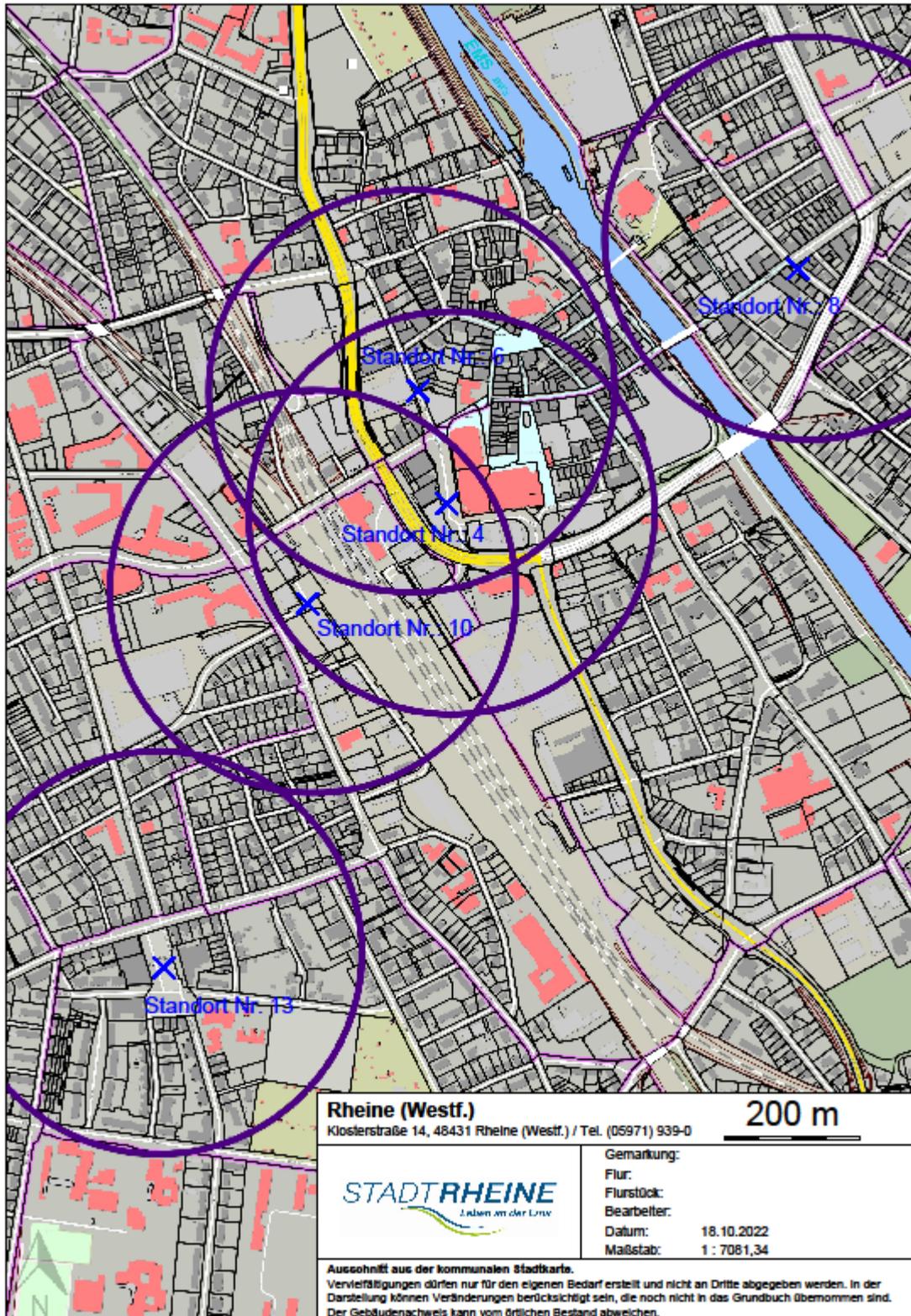
Bei dem Suchverfahren wurden primär ausschließlich geeignete und sehr geeignete Standorte für den Ausbau des öffentlichen Carsharing identifiziert und ermittelt. Bei diesen Standorten, die über ein hohes Einwohner- bzw. Nutzerpotenzial verfügen, kann unterstellt werden, dass Anbieter von Carsharing-Dienstleistungen hier ein wirtschaftliches Potenzial für ihr Produkt vorfinden.

Der entscheidende Faktor bei der Analyse war jedoch die Verfügbarkeit von Flächen. In Anbetracht der geplanten zügigen Umsetzung des Konzeptes werden im ersten Schritt ausschließlich Flächen, die im Besitz der Stadt Rheine sind, für die Antragstellung der FöRi-MM herangezogen.

Potenzielle Carsharing Standorte mit ÖPNV-Anschluss

Nr	Standort	Flächenverfügbarkeit	Qualität ÖPNV-Angebot	Standortumgebung	Nachfragepotenzial	regionale Wirkung	Standorteignung
1	Parkplatz Köpi	Ja, derzeit jedoch wegen aktueller Baumaßnahme nicht gegeben, verfügbar ab 2025	sehr gut	sehr gut	sehr hoch	gegeben	sehr geeignet
2	Einfahrt Tiefgarage Rathaus	Ja, derzeit jedoch nicht gegeben, Standort in Planung, verfügbar ab 2024	sehr gut	sehr gut	sehr hoch	gegeben	sehr geeignet
3	Parkplatz Bahnhof	Privatfläche (DB AG)	sehr gut, geeignet als Mobilstation	sehr gut	sehr hoch	Sehr hoch	sehr geeignet
4	Parkstreifen Mathiasstr. / ZOB	ja	sehr gut, geeignet als Mobilstation	Sehr gut	Sehr hoch	Hoch	Sehr geeignet
5	Parkplatz RTV	Privatfläche (Stadtsparkasse Rheine)	Sehr gut	Sehr gut	Sehr hoch	Gegeben	geeignet
6	Parkstreifen Poststraße	ja	sehr gut	sehr gut	sehr hoch	gegeben	Sehr geeignet
7	Parkplatz Klosterstraße	Privatfläche (diverse Eigentümer)	Sehr gut	Sehr gut	Hoch	Nicht gegeben	Geeignet
8	Hues Ecke	Ja	Sehr gut, geeignet als Mobilstation	Sehr gut	Hoch	hoch	Sehr geeignet
9	Europaviertel Catenhorner Straße Bühnertstr.	Ja, derzeit jedoch nicht gegeben, Standort in Planung, verfügbar ab 2024	Sehr gut geeignet als Mobilstation	Sehr gut	Sehr hoch	hoch	Sehr geeignet
10	Bahnhofausgang West, Radstation, Innovationsquartier	Ja	Sehr gut	Sehr gut	Sehr hoch	hoch	Sehr geeignet
11	Bernburgplatz, Stadthalle, City-Hotel	Ja	Gut (< 300 m Hues Ecke)	Gut	Hoch	hoch	geeignet
12	Emstorplatz	Ja	Gut (Linie C4)	Gut	Gegeben	Nicht gegeben	geeignet
13	Pfarrer-Bergmannshoff-Platz	Ja, geeignet für E-Carsharing, LIS geplant in 2023	Gut (Linie C9)	Gut	Gegeben	Nicht gegeben	geeignet
14	Bonifatiusstraße / Ludgeruskirche	Ja	Gut (Linie C1)	Gut	Gegeben	Nicht gegeben	geeignet
15	Bahnhof Mesum	Ja	Gut (Linien C7 und C6) sowie DB, geeignet als Mobilstation	Gut bis Befriedigend	Eher nicht gegeben	gegeben	Bedingt geeignet

Potenzielle Carsharing Standorte Innenstadt (300 m Radius)



Kosten der Einführungsphase

Der Stadt liegen Preisinformationen zum Aufbau einer öffentlichen Carsharing-Flotte, die im Rahmen einer aktuellen Marktbeobachtung eingeholt wurden, vor. Auf Basis dieser Kostenstruktur wurden zwei Modelle für die Einführungsphase entwickelt, die in den politischen Abstimmungsprozess eingebracht werden.

Kosten Einführungsphase 2023 – 2025 (ohne Elektrofahrzeuge)

Klasse	Anzahl	Mindestumsatz € / Monat	Gesamt / a	Förderung	Eigenanteil
Mini	5	499,00	29.940,00 €		
Kompakt	3	569,00	20.484,00 €		
Einmalige Kosten	8	750,00	6.000,00 €		
Gesamt (1. Jahr)			56.424,00 € (Netto) 67.144,56 € (Brutto)	40.000,00 €	27.144,56 €
Gesamt (2. Jahr)			50.424,00 € (Netto) 60.004,56 € (Brutto)	40.000,00 €	20.004,56 €
Gesamt (3. Jahr)			50.424,00 € (Netto) 60.004,56 € (Brutto)	40.000,00 €	20.004,56 €
				120.000,00 €	67.153,68 €

Kosten Einführungsphase^{plus} 2023 – 2025 (mit Elektrofahrzeugen)

Klasse	Anzahl	Mindestumsatz € / Monat	Gesamt / a	Förderung	Eigenanteil
Mini	5	499,00	29.940,00 €		
Kompakt	3	569,00	20.484,00 €		
Elektro	2	699,00	16.776,00 €		
Einmalige Kosten	10	750,00	7.500,00 €		
Gesamt (1. Jahr)			74.700,00 € (Netto) 88.893,00 € (Brutto)	50.000,00 €	38.893,00 €
Gesamt (2. Jahr)			67.200,00 € (Netto) 79.968,00 € (Brutto)	50.000,00 €	29.968,00 €
Gesamt (3. Jahr)			67.200,00 € (Netto) 79.968,00 € (Brutto)	50.000,00 €	29.968,00 €
				150.000,00 €	98.829,00 €

Finanzierung

Die erforderlichen finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan 2023 zu veranschlagen. Dazu wird das Projekt als eine mögliche Sofortmaßnahme für die Fortschreibung Masterplan 100% Klimaschutz mitaufgenommen und in dem Gesamtzusammenhang diskutiert.

Gemäß § 48 BauO NRW können die Kosten für die Einführung des Carsharing-Angebotes aus der Ablösung von Stellplätzen finanziert werden, da diese Maßnahme als Bestandteil des Kommunalen Modularen Mobilitätskonzepts KOMM Rheine zu betrachten ist.

Der Rückgriff auf diese Finanzierungsmöglichkeit erlaubt in Kombination mit der Förderung durch die FöRi-MM eine zügige Umsetzung und Einführung eines öffentlichen Carsharing-Angebotes für die Stadt Rheine.

Sofern der Umsetzung der Maßnahme zugestimmt wird, sollten die Mittel wie folgt im Investitionsplan 2023 veranschlagt werden:

Jahr	Einzahlung	Auszahlung	Saldo
2023	50.000 EUR	90.000 EUR	40.000 EUR
2024	50.000 EUR	80.000 EUR	30.000 EUR
2025	50.000 EUR	80.000 EUR	30.000 EUR
Gesamt	150.000 EUR	250.000 EUR	100.000 EUR

Anlage:

Potenzialanalyse für den Aufbau von Carsharing in Rheine.